

Matchbericht vom Samstag 24. November 2018

Flying Sticks

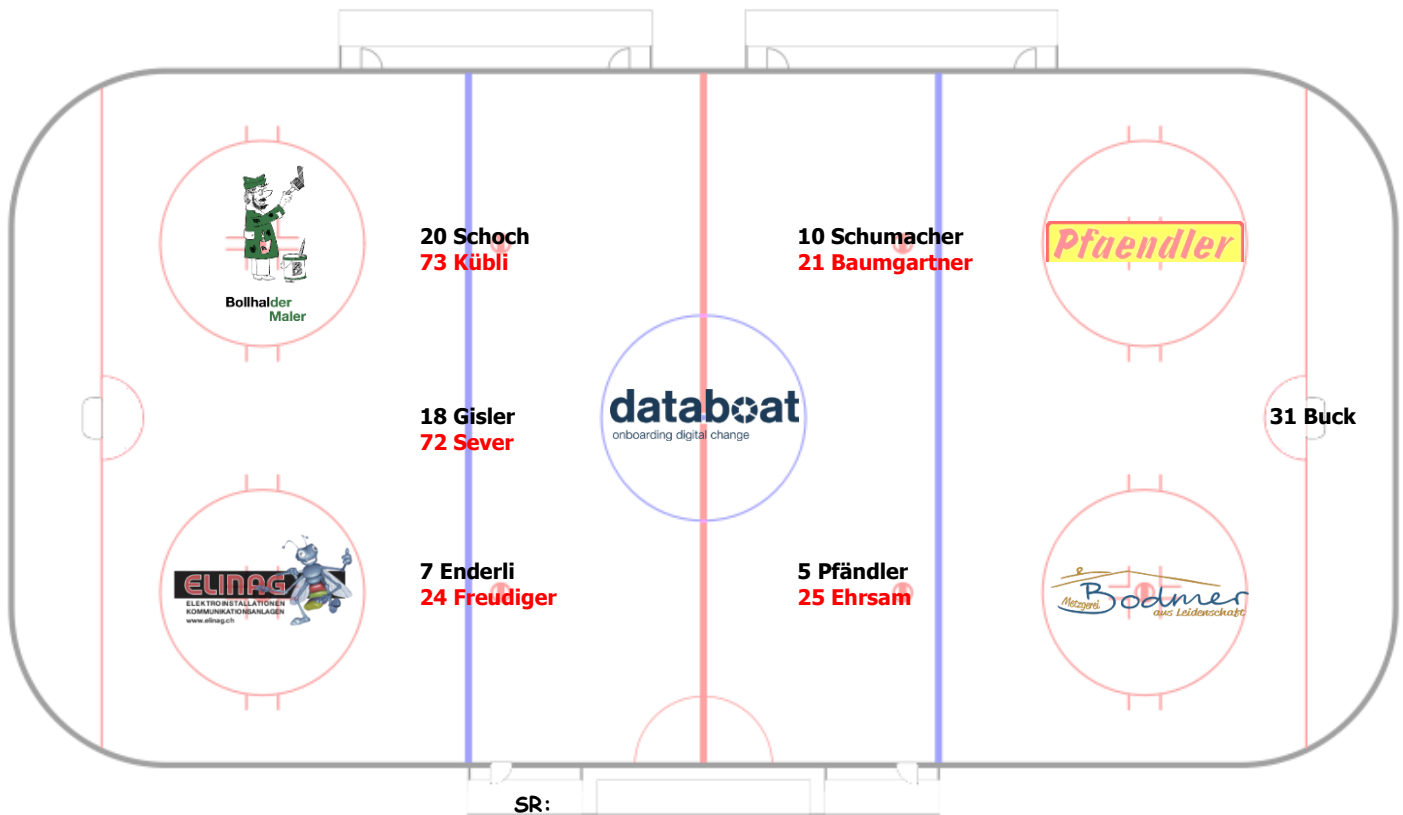
vs

EHC Railstars

4

(2:2,0:0,2:0)

2



SR:

Torfolge
0 : 1
0 : 2

Torschütze
Pfändler
Freudiger

Assist
Schoch
Kübli

Matchbericht:

Der Match in Seewen ist doch jedes Jahr etwas Spezielles. Da erwartet einem normalerweise eine eiskalte Garderobe und ein Maximum an 8 Spielern.

Nun dieses Jahr war alles etwas anders, erstaunlicher Weise war die Garderobe flauschig warm und wir traten mit zwei kompletten Blöcken an. In den ersten 20 Minuten starteten wir gut und konnten mit 0:2 in Führung gehen.

Doch das war es dann auch mit der guten Leistung der Spieler.

Vorne konnten keine Tore mehr geschossen werden, nein schlimmer noch, mehrere fatale Fehlpässe brachten den Gegner gefährlich vor unser Tor. Die jungen wirbligen Spieler des Gegners konnten bis zur Pause 2-mal einschieben.

Nur dank der sehr guten Leistung unseres Torhüters konnte das Endresultat von 4:2 gehalten werden.

Kurz vor der Schluss sirene ging unsere Nummer 24 hart zu Boden, ein übles Foul dachten die unaufmerksamen Spieler auf der Bank.

Doch es war kein Foul, wohl eher die totale Überforderung mit der eigenen Technik, so donnerte unser flitze Flügel ohne Fremdeinwirkung in den Abschusspfosten des Plexiglasses.

Glücklicher Weise sind wir alle sehr gut trainiert und stecken solche Crashes locker weg:-)

Zurück in der Garderobe feierten wir noch den Geburtstag von Bruno bei Pizzaschnecken (oder so) und Bier. Danke nochmals Bruno es war sehr lecker!

Jedoch all zulange könnten wir die angenehm warme Garderobe nicht geniessen.

Ein Zwerg hatte unser stilles Örtchen, via der anderen Garderobe in einen Ort des Grauens verwandelt.

Das Grauen dehnte sich langsam bis in unsere Garderobe aus, so dass diese fluchtartig verlassen werden musste.